



AVICENNA NEWS NOVEMBER 2016

VON CLAUDE DIOLOSA



WEIZEN: EIN IRRTUM?

Weizen: Ein Irrtum?

Weizen wird zur Zeit als Getreide von vielen verpönt und als Gefahr betrachtet. Man spricht von Gluten Allergie und von den unzähligen Nebenwirkungen, die dadurch entstehen können. Viele sind der Meinung, dass das Absetzen von Weizen zu einer Besserung führt bzw. sie fühlen sich nachher viel vitaler und können vor allem besser verdauen und haben sogar abgenommen.

Getreide und Kultur

Der historische und ethnologische Unterschied zwischen Ost und West bezüglich der Getreide- und Essgewohnheiten sind Reis und Weizen/Dinkel. Wir sind eine Weizenkultur und die Asiaten sind eine Reiskultur. Zusätzlich haben wir eine Brotkultur und die Chinesen bzw. die Asiaten nicht. Die Chinesen haben zwar gedämpftes Brot zum Frühstück, aber das ist kein Brot im eigentlichen Sinne, sondern eine weiche und wabbelige Masse, die zum Frühstück mit Gemüse und würziger Sauce verzehrt wird. Wir essen auch viel mehr Zucker und Milchprodukte als die Chinesen, obwohl in den letzten Jahren der Konsum an Zucker und Milchprodukten in China drastisch zugenommen hat und Übergewicht und klassische Zivilisationskrankheiten zum ersten Mal in der Mittelschicht der chinesischen Gesellschaft auftreten.

Der Unterschied und Einfluss von Dinkel und Reis für die Entwicklung des Geistesbewusstseins ist nicht zu unterschätzen. Reis-Menschen sind der Energie und dem Verhalten einer Katze nahe, wogegen Weizen/Dinkel-Menschen der eines Hundes ähneln. Der Unterschied zwischen Ost und West (Holz und Metall) wird vor allem an den Essgewohnheiten der Menschen besser erkannt. Die Einseitigkeit unserer Essgewohnheiten ist vielleicht auch die Ursache für geistige Einschränkung. Wir können mit 6 Gemüsen ein Gericht zusammenstellen und die Chinesen dagegen 6 Gerichte mit unterschiedlichen Zubereitungen und Geschmäckern.

Die Angst vor Weizen ist nur zum Teil berechtigt, weil Weizen bzw. der Ur-Weizen oder Dinkel das Jing nährt, das Qi tonisiert und eine Vorliebe für Nieren, Milz und Herz hat. Insofern ist Weizen besser, um das JING und das Blut zu tonisieren, als Reis, Hirse, Roggen, Buchweizen, Hafer und Mais.

Reis kann zwar das Qi der Milz tonisieren, aber seine Wirkung ist mehr ausleitend und hat sich für die Behandlung von Yang Ming Feuchte Hitze und sogar Toxinen immer sehr gut bewährt und wird mit Erfolg für die Behandlung von Hautkrankheiten, Asthma, Diabetes Mellitus, Hypertonie, Cholesterol, Zöliakie und Übergewicht verwendet. Hirse dagegen, in gerösteter Form, kann das Qi der Milz befestigen und Nässe ausleiten. Das ist das beste Getreide für die Krebs-Therapie und kann den Körper schnell alkalisieren. Gerste ist auch sehr gut, um die Mitte zu tonisieren und kann auch die Nässe über die Diurese ausleiten, ist aber nicht so wirksam wie Hirse. Die Tibeter lieben Gerste und benutzen es in roher und gerösteter Form für Tsampa. Mais ist dagegen kein Getreide, das man ständig essen sollte. Er ist inhaltlich nicht vollkommen genug und vor allem stark genmanipuliert. Buchweizen und Hafer sind keine Getreide, sondern Gräserarten und dürfen deshalb nicht als alleinige Getreidekur verwendet werden. Sie werden nicht gezüchtet, sondern wachsen auf natürliche Weise.

Weizen, aber vor allem Dinkel und Kamut nähren das Nieren Jing, Leber- und Herz Blut. Als Brot zubereitet ist Vollkornweizen ein wundervolles Tonikum für die Essenz (JING) und vor allem Kindern und älteren Patienten zu empfehlen. Weizen kann auf sehr unterschiedliche Weise zubereitet werden. Wichtig ist vor allem, dass der Patient keine Yang Ming Nässe hat oder eine nachgewiesene Gluten-Allergie.

Allergie ist aus TCM-Sicht eine Potenzierung von etwas, was bereits im Körper ist. Patienten mit Milz Qi Mangel und Yang Ming Nässe und sogar Nässe und Schleim im Blut reagieren heftig auf raffinierte Getreide (Weizen) bzw. Nudeln, Teigwaren, Brot und auch auf Zucker, Laktose, Milchprodukte und sogar Obstsäfte angereichert mit Zucker und Vitamin C. Das Absetzen dieser Nahrungsmittel löst das ursprüngliche Problem nicht, sondern lindert nur die Symptome für eine gewisse Zeit. Das Yang Qi bzw. die Wärme des Körpers muss weiter gepflegt werden, um Nässe Ansammlungen zu verhindern.

Ein Patient von mir, bei dem in höchstem Masse Candida Albicans festgestellt wurde, setzte auf Empfehlung seines Heilpraktikers jegliche Süßigkeiten und Kohlenhydrate für 6 Monate ab. Die Symptome wurden etwas besser, aber die Hauptbeschwerden blieben gleich. Das zu Grunde liegende Problem war, dass er Vegetarier war und weder Fleisch noch Fisch oder Eier zu sich nahm. Seine Konstitution war sehr kalt und es blieb nach dem Absetzen von Getreide und Süßigkeiten nicht mehr viel zum Essen übrig. Das Absetzen von Süßigkeiten, Kohlenhydraten und vor allem Weizen war richtig, aber nicht ausreichend genug.

Das Nieren Yang musste gestärkt werden und das Qi der Milz auch. Das Blut war schwach und seine Essenz/ Jing nicht ausreichend genug. Damit möchte ich nur zeigen, dass das Absetzen von Weizen und Zucker niemals ausreichend sein kann. In diesem Fall wäre eine ganzheitliche Rezeptur sicherlich besser gewesen und vor allem eine richtige Ernährungsberatung, die seinem energetischen Bild entspricht. Ich habe schon sehr viele Patienten, die verpilzt waren behandelt, bei denen das Absetzen von Kohlenhydraten und Zucker für eine vollständige Heilung nicht ausreichend genug waren.

In der TCM wird Candida Albicans als folgende energetische Struktur betrachtet:

Milz Qi Mangel bzw. Resorptionsstörung, entweder erworben oder durch Lebensweise > Yang Ming Nahrungsstagnation führt zu Qi und Blut Stau und dann Fermentierungsprozess bzw. Nässe Hitze und Toxine. Die Nässe Hitze Toxine im Verdauungstrakt bzw. im Yang Ming können sehr unterschiedliche Ausdrucksformen haben und eine davon ist Fungus. Fungus ist extrem resistent und sehr schwer zu beseitigen. In einem Haus können Pilze zu schwerwiegenden Krankheiten führen und sind kaum aus den Wänden raus zu bekommen. Holz kontrolliert Erde, so wie die Luftzirkulation Feuchtigkeitsansammlungen verhindert. Bewegung und Sport sind auch Holz und dies kontrolliert die Erde und damit die Milz. Bewegung/Sport verhindert, dass Nässe, Schleim, Blut- und Qi Stau entsteht (Übergewicht).

Fungus ist die Hauptursache für Zhong Liu, das ist zumindest meine Theorie. Ich weiss, dass viele TCM-Therapeuten vor allem von Blut Stau ausgehen, aber das ist ein Denkfehler. Es ist deshalb wichtig, in der Krebstherapie auf Zucker und raffinierte Kohlenhydrate zu verzichten. Nicht weil diese Nässe erzeugen, sondern durch sie der FUNGUS und der Krebs genährt werden. Fungus entsteht nicht aus Krebs, sondern umgekehrt.

Pilze bilden ein eigenes Reich (abgegrenzt von Pflanzen und Tieren) und können sich sehr schnell verbreiten, wenn die klimatologischen Bedingungen und die Bodenbeschaffenheit günstig sind. Was Pilze brauchen, um zu gedeihen, sind genug Feuchtigkeit und Dunkelheit (Yin). Grosses Yin kann zu scheinbarem Yang führen bzw. plötzlichem und schnellem Wachstum (Yang). So gesehen könnte Krebs als eine Fehlfunktion des Yang Ming und Tai Yin betrachtet werden.

Die Krebsraten sind in heißen und trockenen Länder viel geringer als in Feuchte Hitze Ländern oder in Kulturen, in denen Feuchte Hitze mit Nahrung und Getränken gefördert werden. Schon Avicenna sprach darüber

und sagte, dass in warmen und trockenen Gebieten Wucherungskrankheiten weniger häufig auftreten als in Feuchte Hitze Gegenden. Yin-Mangel und Leere Hitze Konstitutionen können zwar Krebs bekommen, aber selten Metastasierungen. Feuchte, Schleim Hitze Konstitutionen mit Blut und Qi Stasen sind dagegen für Metastasierungen sehr anfällig, da viel Nährstoff zur Verfügung steht.

Die Behandlung von Candida Albicans sollte sehr früh beginnen und wird vor allem durch das Absetzen von raffinierten Kohlenhydraten, Zucker, Fruchtzucker, Honig, Südfrüchten und Milchprodukten durchgeführt. Es wird auch empfohlen, aromatische warme Kräuter zu verwenden, da diese sowohl die Nässe transformieren, als auch die Transportfunktion der Milz unterstützen. Candida, Viren und Bakterien sind Bestandteile des Lebens. Der Boden entscheidet, ob die Krankheit sich einnisten kann oder nicht. Das Bekämpfen der Symptome ist sicherlich in der akuten Phase richtig, aber nicht ausreichend genug, um sicher zu sein, dass die Krankheit nicht chronisch wird. Es ist wie bei Alkoholikern, bei denen das Absetzen von Alkohol durch Therapie und Einsicht nur scheinbare Erfolge verspricht. Der Patient muss auf die wahre Ursache verzichten und muss salzige Eiweiße wie Wurst, Schinken, Schweinfleisch allgemein, salzigen Käse, Rollmöpse und Salz allgemein für 120 Tage absetzen. Wir haben in der TCM eine botanische Definition von Krankheit: Wurzel und Zweige der Krankheit. Die Zweige sind immer sichtbar und leicht zu therapieren, dagegen ist die Wurzel schwer zu erkennen und zu behandeln.

Das Immunsystem und die Geschichte des Nicht-Wissens

Es wird in diesem Zusammenhang immer sehr viel über das Immunsystem gesprochen, obwohl niemand genau weiß, was das Immunsystem ist. Wissenschaftler können zwar Bruchstücke davon beschreiben, aber das holistische Bild bleibt unsichtbar. Komplizierte Begriffe und Beschreibungen werden verwendet, aber die Zusammenhänge sind noch nicht vollständig entdeckt worden, zumindest nicht nach dem Stand der heutigen Wissenschaft.

Dies ist sicherlich der Grund, weshalb bisher keine holistische Immunsystem-Therapie erfunden wurde. So wie bei Krebs, von dem niemand seine Ursachen kennt und man trotzdem mit aggressiver Therapie vorgeht. Die Behandlung des Immunsystems mit Joghurt (Probiotika), Spurenelementen, Vitaminen usw. kann nicht wirksam sein, weil diese Präparate thermisch kühlend oder sogar kalt sind und das Yang Qi bzw. den Ursprung des Immunsystems (Nieren Yang) verletzen und damit dem Immunsystem entgegenwirken.

Ein berühmter französischer Humorist sprach über seine Begegnung mit einem Onkologen (weil sein Grossvater und seine Tante im gleichen Jahr an Krebs starben). Er sagt mit Humor in einer vorgespielten Unterhaltung mit dem Professor der Onkologie: „Sie sind also ein Spezialist für die Behandlung von etwas, das sie nicht kennen?“. Wie kann die Therapie ihr Ziel erreichen, wenn die Ursache noch unbekannt ist?.

Zusammenfassung

Weizen und Dinkel sind keine verpönten Getreide, sondern raffinierte Getreide (Monosaccharide). Ich würde Dinkel als Grütze, Flocken und Mehl weiterempfehlen. Das Getreide ist und bleibt ein wundervolles Tonikum des Qi und des Yin. Reis dagegen kann zwar das Qi des Tai Yin tonisieren, wirkt aber mehr ausleitend.

Weizen- und Dinkelbrot sind auch unglaubliche Tonika, vor allem mit Sesam, Walnüssen, Früchten, Gewürzen usw. zubereitet. Brot wird dem Trigramm 52 aus dem I Ging GEN = Berg, der Stillstand zugeordnet. Brot ist innerhalb des Lo Shu Quadrats die Nummer 5 und kann sich mit allen Geschmäckern und Zutaten verbinden, Wurst, Käse, Marmelade usw.

Empfehlungen

Geröstetes Getreide, älteres, trockenes und getoastetes Brot sind sicherlich besser, falls jemand Yang Ming Nässe hat. Es ist nicht der Weizen, der Nässe Schleim auslöst, aber vor allem die raffinierte Form in Kombination mit Zucker und Milchprodukten.

Patienten mit Gluten Allergie sollten sich mit Kräutern behandeln lassen. Die Trennfunktion des Dünndarms sollte angeregt werden und diese Art von Allergie lässt sich mit Kräutern und Akupunktur sehr gut behandeln, so wie Heuschnupfen, allergisches Asthma und viele so genannte nicht behandelbare Krankheiten.

Um die Resorption zu fördern würde ich nach wie vor QUICK BELLY MOVEMENT empfehlen. Dieses Präparat hat sich für die Behandlung von Yang Ming und Tai Yin Erkrankungen bewährt.

Es gibt auch interessante Präparate für die Behandlung von Zöliakie (DL= Friendship) und Candida Albicans. Ich würde trotzdem dabei das Tonisieren des Yangs empfehlen, um sicher zu gehen, dass die Resorption angeregt wird. Wir haben dafür wundervollen Tee wie Rinchen Tee oder Yang Root.

Wir sollten nicht vergessen, dass Nässe im Yang Ming weiterhin die Stagnation von Qi und Blut begünstigt (Blähungen und Schmerz) und Nässe Hitze Toxine durch Fermentierung auslöst. In der Küche empfiehlt es sich, aromatische und warme Kräuter zu verwenden und nicht vergessen frischen Ingwer hinzuzufügen. Es gibt übrigens wundervolle Kräutermischungen wie Ras el Hanout, Five Spices und viele indische Mischungen, die diesen Zweck erfüllen können.

Die pathologische Reaktion auf Weizen wird immer durch Kombinationen ausgelöst und nicht unbedingt durch Weizen allein. Es ist wie bei Kuhmilch, von der ständig behauptet wird, dass dieses Getränk Schleim auslöst. Die Aussage ist so nicht korrekt und wir wissen aus klinischer Erfahrung, dass die Kombination mit Kakao, Nesquick, Ovomaltine, Zucker und vor allem dazu kalt getrunken die wahre Ursache für Schleim Krankheiten ist.

Es ist nach wie vor wichtig, eine holistische Betrachtung zu haben, was leider sehr selten vorkommt. Wenn ich höre, dass Weizen Blähungen auslöst, denke ich, na ja, mit Butter, mit Marmelade, mit Käse oder sogar allem zusammen.

Dies erinnert mich an die Geschichte einer Frau, die eine Weizenunverträglichkeit hatte, mit profusem Ausfluss und Scheidenpilz. Sie nahm Vollkornbrot mit Butter, Erdnussmousse, Marmelade und Camembert zu sich, alles zusammen und übereinander. Ich denke, ihre Beschwerden hatten sicherlich nur mit Weizenallergie zu tun.



Diolosa Produkte:

Zöliakie: FRIENDSHIP wird für die Behandlung von Zöliakie verwendet. Diese Fehlfunktion des Dünndarmes kann nachträglich zu einer Auszehrung des Yin führen und viele Krankheiten auslösen. Dieses Präparat tonisiert das Qi der Milz, transformiert Nässe, klärt Hitze und Toxine, verhindert Qi und Blut Stau, regt die Nahrungsresorption an und nährt das Blut und das Yin ohne Stau oder Nässe auszulösen. Friendship enthält keine glutenhaltige Kräuter und auch keine Laktose. Der Patient sollte 1 bis 3 Presslinge vor dem Essen einnehmen und zwar über einen Zeitraum von mindestens 4 Monaten. Dieses Präparat lässt sich sehr gut mit Quick Belly Movement, Verdauungstee (Nahrungsstagnation) und auch mit Yin Toniks wie Yin Root, San Bao Tee (Niere Yin Mangel), Sugar Blues 1 (Diabetes Mellitus 1) und Iron Drops (Anämie) kombinieren.

Candida Albicans: OVERCOMING LIMITATIONS wird für die Behandlung von Mykosen verwendet. Dieses Präparat ist sehr wichtig und kann in Kombination mit Quick Belly Movement und Verdauungs Tee (Nahrungsstagnation) die Spätfolgen von Mykosen verhindern. Overcoming Limitations tonisiert die Milz, transformiert Nässe, regt die Nahrungsresorption an und beseitigt Nässe Hitze und Toxine im Yang Ming.



Der Patient sollte für mindestens 9 bis 12 Monate auf Mikrowellen Nahrung, Tiefkühlkost, Zucker, Honig, Fruchtzucker, Weizen (Teigwaren), Brot, Südfrüchte und Milchprodukte verzichten.

Nahrungsstagnation: BELLY MOVEMENT wird für die Behandlung von Nahrungsstagnation und toxischen Ablagerungen im Darm (Yang Ming) verwendet und schützt gegen sehr viele Krankheiten. Dieses Präparat harmonisiert Leber/Gallenblase und Milz/Magen miteinander, löst Qi Stagnation auf, senkt das Shao Yang und Yang Ming Qi ab, verhindert TAN Ablagerung, Blut Stau und Klärt Toxine. Quick Belly Movement gehört zu den wichtigsten Präparaten der Diolosa Linie und sollte regelmäßig eingenommen werden. Dieses Präparat wurde ursprünglich für die Behandlung von Zhong Liu (Krebs) entwickelt. Seine Zusammensetzung verhindert Tan und Blut Stau im Yang Ming, so wie gefährlichen Rückstau im Yang Ming Luo Gefäss und Hauptgefäß (Mama CA, Schilddrüsen CA, etc.). Für gesunde Patienten wird allgemein 1 Pressling nach dem Essen empfohlen und 3 bis 5 sogar 10 Presslinge bei Stagnation und Ablagerung. Auch Kinder und ältere Patienten dürfen Quick Belly Movement einnehmen. Dieses Präparat lässt sich sehr gut mit Verdauungs Tee ergänzen und hat sich bereits für viele Krankheiten bewährt. Bei Schwangerschaft und Erschöpfungszustand empfiehlt sich hingegen Slow Belly Movement.

EASY MOVEMENT TEE FÜR DIE BEHANDLUNG VON RHEUMATISCHE BESCHWERDEN





Die Produkte der Diolosa Linie bestehen aus Presslingen, Zäpfchen, Sirup, Salben, Gels, Öl und Kräutertees. Fundierte Kenntnisse in Differentialdiagnostik nach der Traditionellen Chinesischen Medizin sind unabdingbar, um diese Produkte anzuwenden. Die Diolosa Linie wurde für diplomierte TCM Therapeuten, Ärzte und Heilpraktiker entwickelt. Alle Produkte basieren auf dem umfangreichen Wissen und der langjährigen klinischen Erfahrung von Claude Diolosa. Der Vertrieb erfolgt innerhalb der EU über die Bozner Apotheke in Innsbruck und in der Schweiz über die 5-Bio-Elements GmbH. Mögen diese wertvollen Produkte vielen Patienten Linderung bringen.

Wichtig: Dieses Präparat wird ab Sommer 2016 vertrieben werden und es wird per Short Newsletter darüber informiert, sobald das Produkt erhältlich ist.

EASY MOVEMENT TEA wird für die Behandlung von Wind, Kälte und Nässe Rheuma (Feng Han Shi Bi) verwendet. Dieses Präparat wärmt das Yang, tonisiert das Qi der Milz, bewegt das Blut, verhindert Blut Stau aus Kälte heraus, vertreibt eingedrungenen Wind, Nässe und Kälte PE, öffnet die LUO Gefäße, fördert die Beweglichkeit von allen vier Gliedmassen und lindert Schmerzen. Dieses Präparat lässt sich sehr gut mit Yang Root und Rinchen Tee (Niere Yang Mangel) sowie warmem Essen kombinieren. Dieses Präparat lässt sich sehr gut mit

Free Flow Gel, Öl und Spray ergänzen. Der Patient sollte auf Rohkost, Zitrusfrüchte, alle Milchprodukte, Zucker und Süßfrüchte verzichten.

Diese Präparat **sollte bei Hitze und Nässe Hitze Rheuma nicht verwendet werden !**

Für EEL Beratung in Wien

Ina Diolosa : 0035/688/640/76976

Für Bestellungen

Ing. Bichler Christian

Mail: christian.bichler@apo-boznerplatz.at